

Delmenhorst

Statistischer Vierteljahresbericht

3. Quartal

2005

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister

Stabsstelle Koordination
Stadtentwicklung und Statistik

10. Jahrgang

Impressum

Titel: Statistischer Vierteljahresbericht, 3. Quartal 2005

Reihe: Statistischer Vierteljahresbericht
Ausgabe 3, November 2005

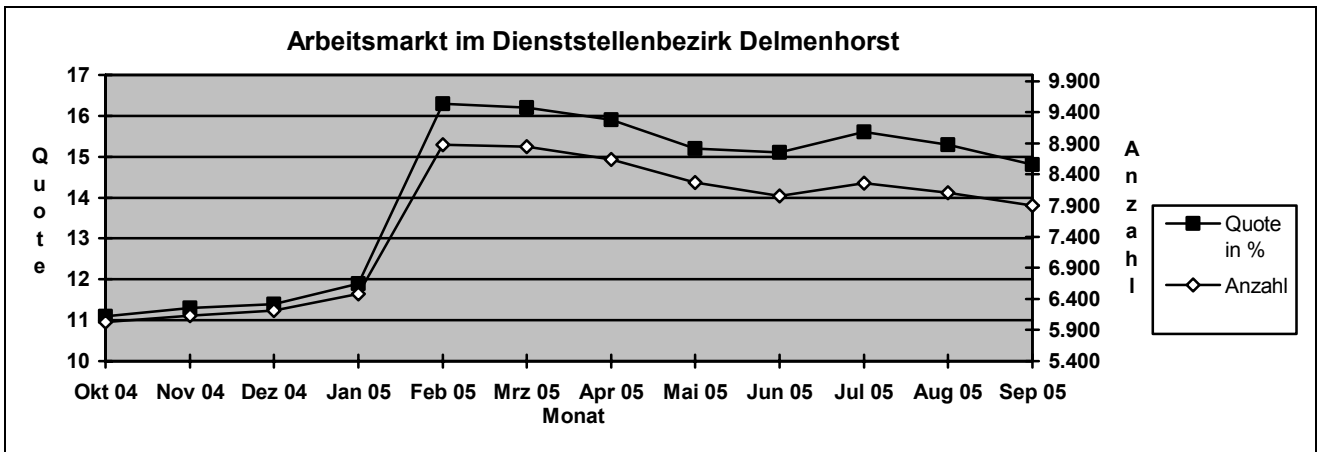
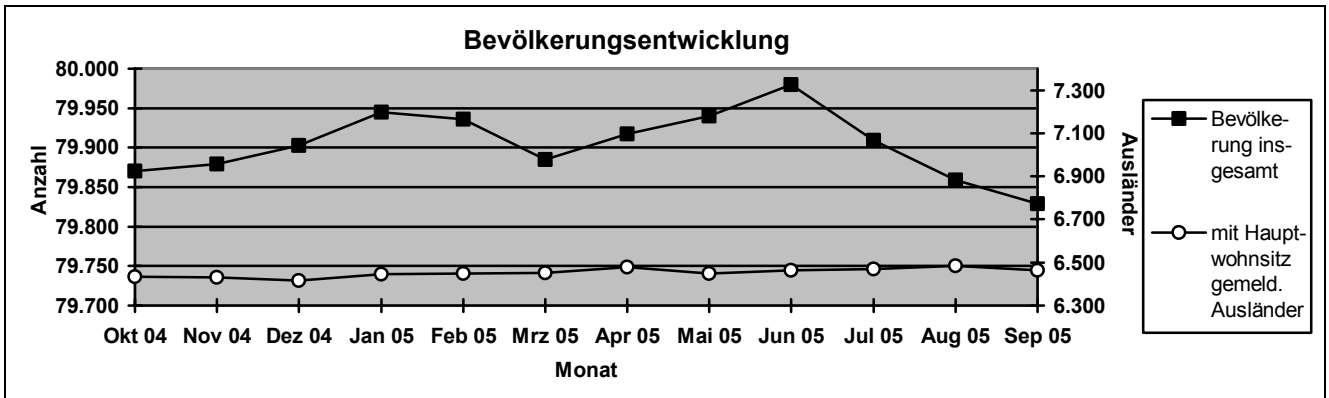
Herausgeber: Stadt Delmenhorst, Der Oberbürgermeister
Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik
Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst

Tel.: 0 42 21 / 99-28 92
Fax: 0 42 21 / 99-12 83

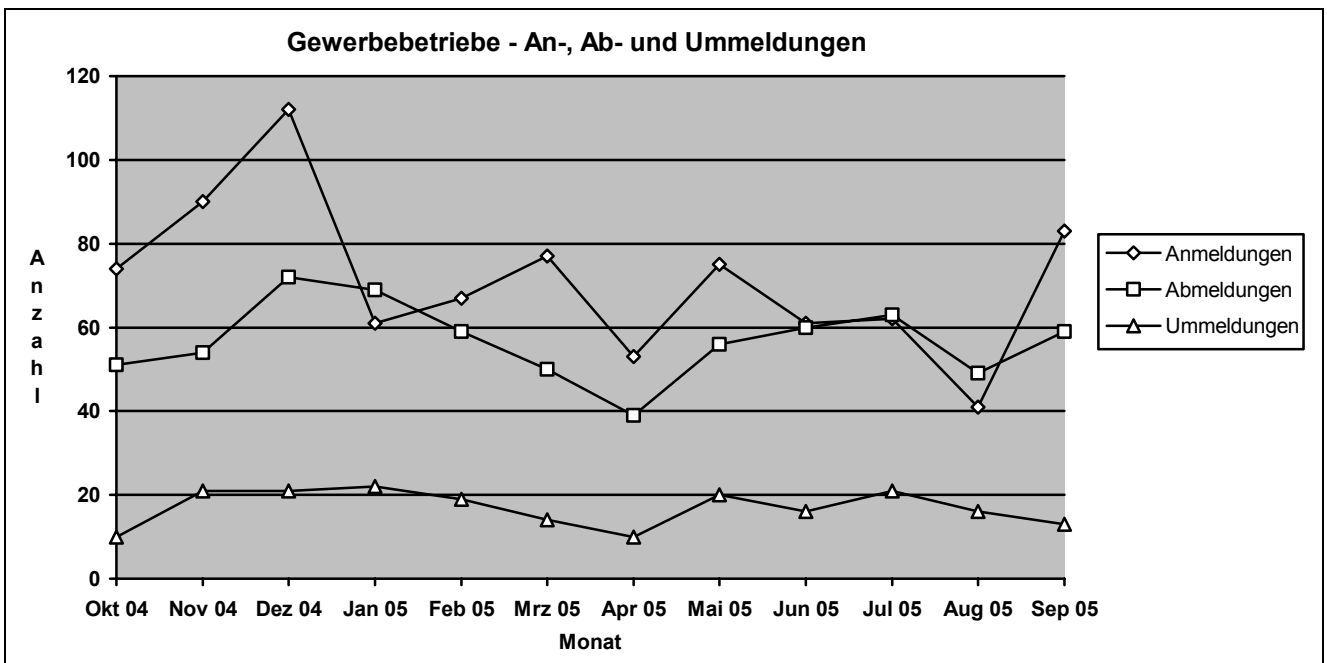
Redaktion: David Mehrrens
Gabriele Schmalfuß

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Vierteljahresbericht



Hinweis: Der Dienststellenbezirk Delmenhorst besteht aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee



Statistischer Vierteljahresbericht

Tabelle 1: Katasterfläche- Entwicklung der tatsächliche Nutzungen- dargestellt als Anteile an der Gesamtfläche (=100)

Merkmal	Katasterfläche- tatsächliche Nutzungen als Anteile an der Gesamtfläche (=100) am 01.01.1985							Katasterfläche- tatsächliche Nutzungen als Anteile an der Gesamtfläche (=100) am 01.01.2005						
	Gebäude- und Freifläche	davon Wohnfläche	davon Gewerbe- und Industriefläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Wald- und Wasserfläche	Gebäude- und Freifläche	davon Wohnfläche	davon Gewerbe- und Industriefläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Wald- und Wasserfläche
Braunschweig, Stadt	21,8	12,4	6	3,7	11,3	48	13,9	24,4	13,3	3,7	7,3	11,9	38,4	15,6
Salzgitter, Stadt	17	6,3	9,1	2,2	7	54,3	18,4	16,5	6,7	7	3,3	7,7	51,1	19,5
Wolfsburg, Stadt	14,6	8,4	4,4	2,6	6,2	51	24,7	16,6	9,2	4,3	4,2	7,7	44	26
Hannover, Stadt	33,0	18,4	8,9	11,5	14,4	22	13,5	36,7	17,8	7,1	12,8	16	15,2	14,6
Emden, Stadt	15,8	5,8	8,4	0,9	6,1	60,4	7	16,5	7,4	5,2	1,5	7,4	57,3	8,2
Oldenburg, Stadt	32	23,3	4,7	2,8	13,6	43,3	6	38,7	26,5	4,1	4,4	13	32,3	7,3
Osnabrück, Stadt	29	17,5	6,9	2,8	11,4	37	17,7	31,2	17,5	6	4	12,1	32,7	17,9
Wilhelmshaven, Stadt	25,1	4,7	11	4,7	7	41,2	6,1	24,3	11	6	4,7	8,7	37,4	17,6
Delmenhorst, Stadt	28,5	18,2	5,1	2	8,4	56,1	3,9	33,7	22	4,1	3	9,2	46,6	4,8
Ammerland	6,9	3,7	0,9	0,5	4,8	76,3	10,5	9,7	5,4	1	0,9	5,1	71	12,3
Aurich	5,8	3,5	0,6	0,3	4,2	79,8	5,2	8,1	5,3	0,6	1,2	4,5	74	7,4
Cloppenburg	5	1,9	0,6	0,2	4,5	74,2	13,3	7,2	2,9	0,9	0,5	4,7	71,3	13,8
Emsland	4,2	1,8	0,8	0,2	4,5	70	19,1	6,4	2,6	1,1	0,5	5	65,4	19,7
Friesland	6,6	3,3	0,8	0,6	4,8	77,5	7,2	8,7	5,5	0,7	0,9	4,8	73,7	9,2
Grafschaft Bentheim	5	2	0,9	0,3	4,2	73	16	6,8	3	0,9	0,7	4,8	67,9	17,4
Leer	6,1	3,7	0,7	0,2	4,1	79,1	7,1	8,6	5,5	0,9	0,5	4,8	73,9	8,4
Oldenburg	5,3	2,7	0,6	0,3	5,3	69,9	18	7,5	3,9	0,7	0,7	5,3	65,7	19,2
Osnabrück	5,8	3,2	0,8	0,3	4,8	67	21,3	7,6	4	1	0,6	5,5	64	21,3
Vechta	6,2	2,5	0,8	0,2	5,1	74,6	13,2	9,2	3,8	1,4	0,8	5,3	68,9	13,8
Wesermarsch	4,6	2,5	0,8	0,3	3,1	84,6	5,8	6,2	3,6	0,9	0,5	3,8	81,3	6,2
Wittmund	4,3	1,9	0,4	0,2	3,7	80,4	6,8	5,8	3,4	0,4	0,3	3,8	76,8	8,2
Weser-Ems	6,0	3	0,9	0,4	4,6	73	13,7	8,2	4,3	1	0,7	5	68,7	14,7
Niedersachsen	5,7	3,1	1	0,5	4,6	64,2	22,9	7	3,9	0,9	0,9	5	60,8	23,5

Quellen: Niedersächsisches Landesamt für Statistik

Delmenhorst aktuell

Die Anteile der tatsächlichen Nutzungen an der Katasterfläche: ein Spiegelbild gesamtgesellschaftlicher Entwicklungen

Tabelle 1 listet die Anteile der unterschiedlichen tatsächlichen Nutzungen an der jeweiligen Gesamtfläche der aufgeführten Gebietskörperschaften auf. Dabei werden zwei unterschiedliche Datenstände, nämlich 1985 und, ganz aktuell, 2005 aufgezeigt. Somit kann man die Entwicklung der Anteile in den letzten 20 Jahren zurückverfolgen (geringere Zeitabstände sind wegen der hier zugrunde liegenden sehr langfristigen Prozesse, welche letztlich zu Veränderungen der Anteile führen, nicht sinnvoll).

Grundsätzliche Unterschiede aufgrund der unterschiedlichen Siedlungsstruktur fallen sowohl 1985 als auch 2005 zwischen Landkreisen und kreisfreien Städten auf. Städte weisen im Vergleich zu den Landkreisen deutlich höhere Anteile bei der Gebäude- und Freifläche, der Erholungs- sowie der Verkehrsfläche auf, was jedoch bei den Landkreisen durch einen sehr großen Anteil an landwirtschaftlicher Fläche wieder wett gemacht wird. Sehr unterschiedliche Anteile gibt es dagegen in der Kategorie Wald- und Wasserfläche, bei Städten und Landkreisen.

Wenn man nun jedoch die Entwicklung der letzten 20 Jahre betrachtet, so relativieren sich einige Unterschiede zwischen Städten und Landkreisen. Beispiel Wohnfläche: der durchschnittliche Anteil an der Gesamtfläche ist bei den Städten in den letzten 20 Jahren von 12,8 auf 14,6% gestiegen, bei den Landkreisen von 2,7 auf 4,1%. Wenn man nun bedenkt, dass die Gesamtflächen der Landkreise um ein Vielfaches größer sind als die Gesamtflächen der Städte, dann muss man die Steigerung der Wohnfläche bei den Landkreisen weitaus höher einschätzen als bei den Städten. Die Folgen von Suburbanisierung und Zersiedelung werden in den Zahlen sichtbar.

Generell hat der Anteil der Gebäude- und Freifläche bei nahezu allen aufgeführten Gebietskörperschaften in den letzten 20 Jahren zugenommen (Ausnahmen Salzgitter und Wilhelmshaven), wobei dieser Anstieg hauptsächlich auf die Zunahme von Wohnfläche zurückzuführen ist. Dagegen haben Gewerbe- und Industriefläche in allen Städten z.T. deutlich abgenommen, während sie in den Landkreisen leicht zunehmen. Die Zunahme der durchschnittlichen Wohnfläche ist sowohl auf die gestiegene Einwohnerzahl 2005 gegenüber 1985 in vielen der aufgeführten Gebietskörperschaften als auch auf die geänderten Ansprüche an das Wohnen (u.a. hat sich die Wohnfläche pro Kopf im besagten Zeitraum deutlich erhöht) zurückzuführen. Dagegen spiegelt der Rückgang von Gewerbe- und Industriefläche vor allem in den Städten den weiter voranschreitenden wirtschaftlichen Wandel von der Industrie- zur Dienstleistungsgesellschaft wieder. Auch die fast durchgängig leichte Zunahme bei Erholungs- und Verkehrsfläche sowie der z.T. sehr

Statistischer Vierteljahresbericht

deutliche Rückgang der landwirtschaftlich genutzten Fläche können deutlich an wirtschaftlichen, aber auch gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen festgemacht werden, nicht umsonst spricht man bei der Beschreibung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen häufig von der „Freizeitgesellschaft“ bzw. der „immer mobileren Gesellschaft“ (was sich sowohl auf Personen als auch Güter beziehen kann). In vielen Städten sind in den letzten Jahren auf vielen ehemaligen Industriebrachen neue Dienstleistungsbetriebe oder gar ganz neue Stadtteile entstanden. Mit der zunehmenden Freizeit großer Bevölkerungsgruppen (belegt durch z.B. eine immer größere Zahl an Ruheständlern) stieg auch der Bedarf an Erholungsflächen. Die zunehmende Mobilität sorgte für eine Zunahme an Verkehrsfläche.

Die Stadt Delmenhorst passt sich den skizzierten Trends der letzten 20 Jahre weitestgehend an. Auch hier hat der Anteil der Gebäude- und Freifläche deutlich zu- der Anteil der Landwirtschaftsfläche deutlich abgenommen. Auch hier kann man einen Trend zu mehr Wohnfläche bei gleichzeitiger Abnahme der Gewerbe- und Industriefläche ausmachen. In Delmenhorst stehen für die letzten ca. 20 Jahre als Beispiele für eine Umwandlung von ehemaliger Industrie- zu Wohn- bzw. Dienstleistungsfläche vor allem das Nordwolle- und das Jutegelände. Zudem wurden an den Stadträndern neue Wohngebiete erschlossen- meist zu Lasten der hier unter Landwirtschaftsfläche auftauchenden Flächen. In 2005 kann man für Delmenhorst einen im Vergleich zu den anderen kreisfreien Städten Niedersachsens überdurchschnittlich hohen Anteil an Wohnfläche feststellen, nur Oldenburg weist einen noch höheren Anteil auf. Aber auch der Anteil an Landwirtschaftsfläche ist in Delmenhorst immer noch für eine Stadt sehr groß. Dagegen besitzt Delmenhorst allerdings den mit Abstand geringsten Anteil an Wald- und Wasserfläche von allen aufgeführten Gebietskörperschaften.

Statistischer Vierteljahresbericht

1 Geographische Angaben

Stadtgebiet - Lage im Raum

Geographische Lage.....	53° 3' nördlicher Breite 8° 37' östlicher Länge
Höchster Punkt.....	25,2 m / Flur „Lange Wand“ an der Wildeshauser Straße
Niedrigster Punkt.....	1,0 m / Ochtum im Ortsteil Hasbergen
Gesamtfläche des Stadtgebietes.....	6.235,333 ha
Ausdehnung des Stadtgebietes.....	Diagonale: rd. 14 km

2 Bevölkerung

2.1 Bevölkerung mit Haupt- und Nebenwohnsitz nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bevölkerung		Juli 2005	Aug 2005	Sep 2005	Sep 2004	Veränderung
Bevölkerung insgesamt		79.909	79.859	79.829	79.811	+ 18
dar. Hauptwohnsitz	absolut	77.179	77.111	77.100	77.129	- 29
	in %	96,6%	96,6%	96,6%	96,6%	0%
dar. Nebenwohnsitz	absolut	2.730	2.748	2.729	2.682	+ 47
	in %	3,4%	3,4%	3,4%	3,4%	0%
dav. männlich		39.318	39.298	39.276	39.192	+ 84
dav. weiblich		40.591	40.561	40.553	40.619	- 66
mit Hauptwohnsitz gemeld. Deutsche		70.709	70.628	70.636	70.690	- 54
mit Hauptwohnsitz gemeld. Ausländer		6.470	6.483	6.464	6.439	+ 25

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

2.2 Bevölkerung nach Familienstand inkl. Nebenwohnsitz

Familienstand		Juli 2005	Aug 2005	Sep 2005	Sep 2004	Veränderung
Bevölkerung insgesamt		79.909	79.859	79.829	79.811	+ 18
ledig absolut		30.533	30.479	30.434	30.420	+ 14
	in %	38,2%	38,2%	38,2%	38,1%	+ 0,1%
	dar. bis 18 Jahre	15.494	15.442	15.487	15.666	- 179
	über 18 Jahre	15.039	15.037	14.947	14.754	+ 193
verheiratet absolut		38.324	38.336	38.300	38.570	- 270
	in %	48,0%	48,0%	48,0%	48,3%	- 0,3%
verwitwet absolut		5.623	5.615	5.616	5.642	- 26
	in %	7,0%	7,0%	7,0%	7,1%	- 0,1%
geschieden absolut		5.392	5.393	5.445	5.154	+ 291
	in %	6,7%	6,8%	6,8%	6,5%	+ 0,3%

Quelle: Fachdienst Bürgerservice

3 Soziales

3.1 Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Pflege, Blindengeld außerhalb von Einrichtungen

	Apr 2005	Mai 2005	Juni 2005	2. Qrt. 2005 ¹	2. Qrt. 2004	Veränderung
Fälle
Personen
Leistung/Person
Leistung/Fall

Quelle: Fachdienst Wirtschaftliche Hilfen und Beratungen

4 Wirtschaft

4.1 Arbeitsmarktdaten der Stadt Delmenhorst und des Dienststellenbezirks Delmenhorst ²

Arbeitsmarkt	Juli 2005	Aug 2005	Sep 2005	Sep 2004	Veränderung
Arbeitslosenquote in % in der Stadt Delmenhorst	18,3%	18,0%	17,6%	12,6%	+ 5%
Anzahl	6.975	6.873	6.702	4.878	+ 1.824
Arbeitslosenquote in % im Dienststellenbez. Delmenhorst	15,6%	15,3%	14,8%	11,7%	+ 3,1%
Bestand Arbeitslose am Ende des Monats	8.257	8.102	7.904	6.378	+ 1.526
dar. : Frauen	3.927	3.870	3.777	4.811	- 1.034
Arbeiter	5.432	5.264	5.180	6.015	- 835
Jüngere unter 25 Jahren	1.175	1.125	1.016	964	+ 52
dar. : Jugendliche unter 20 Jahren	205	209	190	67	+ 123
50 Jahre und älter	1.889	1.879	1.834	2.357	- 523
dar. : 55 Jahre und älter	911	902	885	1.030	- 145
Langzeitarbeitslose	3.218	3.162	3.188	4.682	- 1.494
Schwerbehinderte	294	287	282	410	- 128
Ausländer	1.429	1.399	1.372	1.078	+ 294
Gemeldete Stellen, Bestand am Ende des Monats	470	514	466	410	+ 56

Quelle: Agentur für Arbeit, Oldenburg

¹ Die Zahlen der Fälle und Personen sind für das Quartalsergebnis aus den jeweils letzten 3 Monaten addiert worden um überhaupt eine statist. Größe zu erhalten. In der Realität handelt es sich jedoch um einen deutlich kleineren Personenkreis, da die große Mehrheit der Betroffenen mehr als einen Monat lang entsprechende Hilfe bezieht.

² Die Zahlen beziehen sich auf den Dienststellenbezirk Delmenhorst, der aus der Stadt Delmenhorst und der Gemeinde Ganderkesee besteht.

4.2 Gewerbebetriebe - Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen

Gewerbebetriebe	Juli 2005	Aug 2005	Sep 2005	3. Qrt. 2005	3. Qrt. 2004	Veränderung
Anmeldungen	62	41	83	186	175	+ 11
Abmeldungen	63	49	59	171	171	0
Ummeldungen	21	16	13	50	54	- 4

Quelle: Fachdienst Gewerbeservice

4.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen ³

Wirtschaftsbereiche	2. Qrt. 2004	3. Qrt. 2004	4. Qrt. 2004	4. Qrt. 2003	Veränderung
Land-,Forst- u. Fischereiwirtschaft	84	77	62	68	- 6
Produzierendes Gewerbe: Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe, Energie-u. Wasserversorgung, Baugewerbe	4.653	4.703	4.583	4.753	- 170
Handel, Gastgewerbe, Verkehr, Nachrichten:					
Handel	3.807	3.934	3.912	3.985	- 73
Gastgewerbe	301	293	301	324	- 23
Verkehr, Nachrichten	661	661	665	698	- 33
Sonstige Dienstleistungen:					
Kredit, Versicherungen	406	420	419	409	+ 10
Grundst., Wohnungswesen	2.449	2.552	2.484	2.477	- 7
Öffentl. Verwaltung	1.684	1.656	1.593	1.700	- 107
Öffentl. und private Dienstleistungen	3.817	3.889	3.842	3.905	- 63
Ohne Angabe	1	1	0	0	0
Summe	17.863	18.185	17.861	18.319	- 458
davon weiblich	9.608	9.757	9.655	9.987	- 332

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

4.4 Verarbeitendes Gewerbe einschl. Bergbau ohne Baugewerbe ab 20 Beschäftigte einschl. Handwerk

Verarbeitendes Gewerbe	Apr 2005	Mai 2005	Juni 2005	Juni 2004	Veränderung
Betriebe insgesamt	37	37	37	37	0
Vorleistungsgüter u. Energieproduzenten	13	13	13	13	0
Investitionsgüterproduzenten	10	10	10	10	0
Gebrauchsgüterproduzenten	-	-	-	-	-
Verbrauchsgüterproduzenten	14	14	14	14	0
Tätige Personen gesamt	3.161	3.165	3.145	3.137	+ 8
Arbeitsstunden in 1.000	423	400	426	407	+ 19
Bruttolöhne und -gehälter in 1.000 €	7.962	8.622	8.119	7.903	+ 216
Umsatz o. U-Steuer gesamt in 1.000 €	52.747	48.427	55.492	65.126	- 9.634
Umsatz o. U-Steuer in 1.000, Ausland €	13.296	12.088	17.522	16.858	+ 664

Quelle: Stadt Hannover nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Statistik, Hannover

³ Seit 04/99 einschließlich der sozialversicherungspflichtigen geringfügig Beschäftigten

Statistischer Vierteljahresbericht

4.5 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte in Niedersachsen, 2000 = 100

Index, Indexgruppe	Apr 2005	Mai 2005	Juni 2005	Juni 2004	Veränderung
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,9	107,1	107,3	107,3	0,0
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	125,8	126,0	126,1	119,4	+ 6,7
Bekleidung, Schuhe	98,8	98,8	98,1	99,2	- 1,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	107,9	108,0	108,4	105,8	+ 2,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte u. Ausrüstungen f. d. Haushalt sowie deren Instandhaltung	102,9	102,8	102,4	103,1	- 0,7
Gesundheitspflege	125,2	125,2	125,5	124,4	+ 1,1
Verkehr	113,2	113,2	113,8	109,7	+ 4,1
Nachrichtenübermittlung	95,2	94,7	94,6	95,4	- 0,8
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	99,0	101,2	100,3	100,7	- 0,4
Bildungswesen	108,0	108,0	108,0	105,9	+ 2,1
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	105,9	106,9	107,2	105,9	+ 1,3
And. Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, persönl. Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. ä.)	109,0	108,9	108,9	108,6	+ 0,3
Gesamtindex	107,6	108,0	108,0	106,5	+ 1,5

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

5 Verkehr

5.1 Straßenverkehrsunfälle

Straßenverkehrsunfälle	Jan 2005	Feb 2005	Mrz 2005	1.Qrt. 2005	1.Qrt. 2004	Veränderung
Verkehrsunfälle insgesamt	37	22	24	83	106	- 23
dar. mit Personenschaden	33	17	21	71	75	- 4
Getötete	0	0	0	0	0	0
Verletzte gesamt	45	23	24	92	90	+ 2
dar. Schwerverletzte	3	7	4	14	12	+ 2
dar. Leichtverletzte	42	16	20	78	78	0

Quelle: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover

Zeichenerklärung und allgemeine Hinweise

- keine Angaben vorhanden
- . Zahlen sind (noch) nicht bekannt oder Zahlen unterliegen der Geheimhaltung oder es ist nicht sinnvoll, hier Angaben zu machen

Anfragen und Hinweise

Stabsstelle Koordination Stadtentwicklung und Statistik, Lange Str. 128, 27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 99-2892, Fax: 04221 / 99-1283